

Pressemitteilung

Aufklärungskampagne zum WHO-„Welt-Suizidpräventionstag“ 2006: Schauspieler, Musiker, Autoren und TV-Stars setzen sich mit Schülern und Jugendlichen zu den Tabu-Themen Depression und Selbstmord auseinander / Schulworkshops und Events in Berlin vom 4.-10. September

Prominente ‚Freunde fürs Leben‘ sprechen über Suizid

„Über Suizid sprechen, diskutieren und mehr erfahren“ ist das Thema der Kampagne „Freunde fürs Leben“ anlässlich des Welt-Suizidpräventionstages 2006. Im Rahmen einer nationalen Aufklärungskampagne treffen sich in Berlin vom 4. bis 10. September Schauspieler, Musiker, Autoren und TV-Stars mit Schülern und Jugendlichen um über das Tabu-Thema Selbstmord zu sprechen.

Bei Männern bis 25 Jahren ist Suizid die zweithäufigste Todesursache, und junge Frauen im Alter zwischen 15 und 19 Jahren sind bei den Suizid-Versuchen am häufigsten vertreten: Auf diese Fakten wollen prominente „Freunde fürs Leben“ wie **Vanessa Petruo, Stephen Dürr, Anna Maria Mühe, Jürgen Vogel, Anastasia Zampounidis, Nina Gnädig, Ric Graf und Markus Kavka** hinweisen.

Organisiert werden die Schulworkshops und Events in der Aktionswoche von dem Verein **„Freunde fürs Leben e.V.“** gemeinsam mit **„Neuhland e.V.“** (www.neuhland.de) und **„Berliner Bündnis gegen Depression“** (www.berlinerbuendnisgegendepression.de).

Mehr als 11.000 Menschen sterben in Deutschland jedes Jahr aus eigener Entscheidung - mehr als durch Verkehrsunfälle, Aids und Drogen zusammen. Zwar ist die Zahl der Suizide in Deutschland in den letzten 30 Jahren insgesamt zurück gegangen, nicht jedoch bei Kindern und Jugendlichen, so die Berliner Beratungseinrichtung „Neuhland“, die das Workshop-Programm betreut. Unter der Schirmherrschaft des Berliner **Schulsenators Klaus Böger** laden Experten ein sich mit Themen wie dem Umgang mit Krisen und Depressionen, Trauer und Verlust auseinander zu setzen. In jedem Workshop teilt ein prominenter Gast eigene



Pressekontakt und Akkreditierungen:

Freunde fürs Leben-Medienbüro
Schröder+Schömb's PR
Isabelle Rosière

Torstr. 107, 10179 Berlin

isabelle@frnd.de

030-349 96 4-15

<http://www.frnd.de>

WORLD SUICIDE PREVENTION DAY 2006 FREUNDE FÜRS LEBEN



Erlebnisse und Erfahrungen mit den Schülern. Der 21-jährige Autor Ric Graf beschreibt in seinem aktuellen Roman „icool“ die Ängste und Unsicherheiten seiner Generation und eröffnet die Schulveranstaltungen jeweils mit einer Lesung.

Der „World Suicide Prevention Day“ wurde von der WHO 2003 zum ersten Mal ausgerufen. 2005 haben sich bei einem Benefizfestival in Berlin erstmals Experten und Prominente anlässlich dieses Tages engagiert. 2006 erstreckt sich das Programm der Kampagne „Freunde fürs Leben“ mit **Schulworkshops, Diskussionen, Lesungen, Kino- und Theateraufführungen** über eine ganze Woche.

„Freunde fürs Leben“ haben sich zur Aufgabe gemacht über die Tabu-Themen Depression und Suizid aufzuklären. Die Prominenten unterstützen den Verein dabei mit Plakaten, Events und über das Internet um insbesondere Schüler, Jugendliche und junge Erwachsene zu erreichen und Tipps zum Handeln zu geben. Auf der Website www.frnd.de gibt es Informationen, Selbsttests, Literatur-Hinweise, Links und Aufklärungsmaterialien zum kostenlosen Bestellen.

„Freunde fürs Leben“ - Aufklärungskampagne zum Welt-Suizidpräventionstag 2006 mit Schulworkshops, Lesungen, Kino- und Theateraufführungen vom 4.-10.Sept.

„Freunde fürs Leben“ sind Vanessa Petruo, Stephen Dürr, Anna Maria Mühe, Jürgen Vogel, Anastasia Zampounidis, Nina Gnädig, Ric Graf und Markus Kavka.

Öffentliche Veranstaltungen:

Kino: 6.Sept. „Virgin Suicides“ (D: Kirsten Dunst, R: Sophia Coppola) im Cinemaxx Potsdamer Platz mit anschl. Diskussion (Gäste tba.), Eintritt für Schüler 4 EUR

Lesung: Ric Graf und Freunde lesen „icool“ (Termin und Gäste tba.)

Programm: www.frnd.de/freunde

Interessierte Schulen können sich für Kino-Sondervorführungen anmelden und Informationsmaterial zur Suizid-Prävention anfordern.



Foto-Download: <http://www.schroederschoembs.com/frnd.de>



Pressekontakt und Akkreditierungen:

Freunde fürs Leben-Medienbüro
Schröder+Schömb's PR
Isabelle Rosière
Torstr. 107, 10179 Berlin
isabelle@frnd.de
030-349 96 4-15
<http://www.frnd.de>